



Medienmitteilung

28.11.2017

Die Spielgruppe im Tierpark

Spielgruppen gibt es in der Schweiz viele. Sie heissen Regenbogen, Wirbelwind, Turboschnägg oder Wurzelzwerg und bieten den Jüngsten Abenteuer und sozialen Austausch. Aber es gibt in der Schweiz nur eine Spielgruppe in einem Tierpark – die Spielgruppe Waschbär im Natur- und Tierpark Goldau.

Die Jüngsten sind heute als erste im Natur- und Tierpark unterwegs. Eine halbe Stunde bevor der Park seine Türen für die Besucher öffnet, machen sich die drei- bis vierjährigen Kinder der Spielgruppe Waschbär auf den Weg. Sie begrüßen im Chor das Wisent in der Anlage gleich beim Eingang und machen sich auf die Spur der Eichhörnchen. Spielgruppen-Leiterin Eveline Herger zeigt ein Plüsch-Eichhörnchen und bittet die Kinder im Namen des Nagers um ihre Hilfe. Sie sollen Nüsse als Wintervorrat verstecken. Ausgerüstet mit einer Baumnuss oder einer «Buchennuss» machen sich die Aushilfs-Eichhörnchen ans Werk und legen im Tierpark Futterdepots an.

Die nächste Station für die Spielgruppen-Kinder ist bei der Eichhörnchen-Futterstelle. Hier stellen die Tierpfleger den im Tierpark wildlebenden Nagern Nüsse zur Verfügung – meistens kann man hier bei einem Besuch am Vormittag auch Eichhörnchen beobachten. Ausser heute. Die frei lebenden Tiere zeigen sich nicht, die Kinder müssen mit dem Tier aus Plüsch Vorlieb nehmen. Spielgruppen-Leiterin Eveline Herger nimmt eine Baumnuss in die Hand und zeigt, wie das Eichhörnchen die Nüsse festhält und knackt. «Das Eichhörnchen hat gute Zähne», erzählt die Leiterin. Die Kinder sind mittlerweile beim Znüni-Platz angelangt: Jedes Kind packt Leckereien aus seinem Rucksack. Anschliessend gibt es freies Spielen rund um den Rastplatz beim Steinbock.

Spiele unter freiem Himmel

Das September-Programm zum Thema Eichhörnchen ist durchaus exemplarisch für die Spielgruppe Waschbär. Spielerisch lernen die Kinder die einzelnen Tiere und ihre Besonderheiten während den vier Jahreszeiten kennen – das Ganze natürlich hauptsächlich unter freiem Himmel, auch wenn für sehr garstige Bedingungen Unterstände zur Verfügung stehen. Die Spielgruppenleiterinnen erzählen den Kindern Geschichten, singen mit ihnen und werken mit Naturmaterialien. Neben geleiteten Programm-Teilen bleibt auch immer genügend Zeit für freie Aktivitäten

Dank der grossen Nachfrage sind im Moment acht Waschbären-Gruppen mit insgesamt 43 Kindern jeweils einen Vormittag im Natur- und Tierpark Goldau unterwegs. Die Spielgruppe im Natur- und Tierpark Goldau richtet sich an Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in den obligatorischen Kindergarten.



Entdeckungsreise im Tierpark



So macht die Natur Spass: Spielgruppen-Kinder auf der Spur der Eichhörnchen

Weitere Informationen erhalten Sie von Rahel Keller, Leiterin Marketing und Verkauf,
rahel.keller@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 147 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.